

Bayern in Südamerika

NEWS LETTER

Argentinien, Chile, Kolumbien, Peru und Uruguay

JUNI 2024

AUSGABE 95



Bayerische Repräsentanz für Südamerika
Argentinien, Chile, Kolumbien, Peru und Uruguay
Representación del Estado de Bayern para Sudamérica
Argentina, Chile, Colombia, Perú y Uruguay





Bayern begrüßt den chilenischen Präsidenten Gabriel Boric in München

Hoher Besuch in der Bayerischen Landeshauptstadt: Nach Gesprächen mit Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier und Bundeskanzler Olaf Scholz in Berlin reiste der chilenische Präsident Gabriel Boric mit einer Delegation hochrangiger Wirtschafts-, Wissenschafts- und Politikvertreter seines Landes weiter nach München, um Ministerpräsident Dr. Markus Söder zu treffen und mit Digitalminister Dr. Fabian Mehring anlässlich des Wirtschaftsevents „Chilean & German Innovation Summit“ die Zusammenarbeit von Bayern und Chile bei den Zukunftsthemen Innovation und Technologie zu vertiefen.

Siehe Pressemitteilung des StMD Bayern hier <https://shorturl.at/ejRmL>

Digitalminister Dr. Fabian Mehring hieß, stellvertretend für die gesamte Bayerische Staatsregierung, Präsident Boric im Rahmen des „Chilean & German Innovation Summit“ in Bayern herzlich willkommen. Wie die bayerische Seite betonte, war dieser Besuch ein klares Bekenntnis zur Partnerschaft zwischen Bayern und Chile, der viele Jahre strategischer gemeinsamer Arbeit voraus gehen. Für Bayern ist Chile ein hochgeschätzter und verlässlicher Partner bei vielen Zukunftsthemen wie Klimaschutz und Umweltschutz, mit Kreislaufwirtschaft und Wassermanagement, mit erneuerbaren Energien und grünem Wasserstoff. Viele Verbindungen wurden in all diesen Bereichen in den letzten Jahren erfolgreich geknüpft, viele Akteure zusammengeführt.

Chile verfügt über hervorragende Bedingungen für Wirtschaft und Wissenschaft und vielfältige Ressourcen wie Lithium, Kupfer und künftig grüner Wasserstoff. Zudem über eine gefestigte Demokratie und klare Strategien. Mit diesen Stärken ist Chile nicht nur Lieferant für eine grüne Wirtschaft, sondern auch Key Player bei der Erreichung der weltweiten Klimaziele. Den Weg zu einer nachhaltigen Wirtschaft, in der gleichzeitig effizienter und kostengünstiger produziert wird, gehen Bayern und Chile gemeinsam. Doch nicht nur interkontinentale Zusammenarbeit ist erforderlich, es müssen dazu Themen miteinander kombiniert und gezielt Schnittstellen für zügige Cross-Innovations geschaffen werden.

Eine zentrale Rolle spielen dabei sowohl im Chilecon Valley wie auch im Gründerland Bayern innovative Startups. Sie sind...

- das Kreativteam für die Geschäftsmodelle und Produkte von morgen,
- Freigeister, wenn es darum geht, traditionelle Wirtschaftsstrukturen mit neuen Ideen zu bereichern,
- Garanten für Erhalt und Ausbau der Wettbewerbsfähigkeit der Wirtschaft in geopolitisch schwierigen Zeiten.

Start-ups müssen heute global denken, global handeln, global sein.

Seit 2013 ist Bayern mit einer Wirtschaftsrepräsentanz in Südamerika vertreten.

Von Santiago de Chile aus arbeitet das Bayerische Repräsentanzbüro mit unzähligen wichtigen Partnern in Chile, wie ProChile, InvestChile, CORFO, Sofofa, Universidad de Concepción oder Universidad de Chile und mit vielen weiteren Akteuren, auch in den chilenischen Regionen, von Antofagasta bis Punta Arenas. Die Zusammenarbeit ist sehr eng, sehr vertrauensvoll und vor allem sehr konkret. Sie fokussiert sich hierbei auf die bayerische Innovationsstrategie und Innovationsökosysteme vor Ort, um zur Anbahnung und Intensivierung von internationalen Vernetzungs- und Kooperationsaktivitäten beizutragen. Auch über die Nutzung europäischer Fördermittel für Forschung & Innovation bieten sich zahlreiche Optionen für zukunftsweisende Kooperationen.



Es werden Großunternehmen, innovative KMU und High-Tech-Startups, Vertreter der angewandten Forschung, regionaler und nationaler Regierungen, und auch Vertreter aus dem Bereich Venture Capital in Schlüsselbranchen und Spezialisierungsfeldern der bayerischen Innovationsstrategie vernetzt. Die Repräsentanz arbeitet proaktiv mit Innovations- und Gründerlandschaften zusammen, um die Schnittstellen für Cross-Innovations-Potenziale zwischen Bayern und Chile zu identifizieren und gemeinsam ganzheitliche Lösungsansätze für wirtschaftliche, wissenschaftliche, gesellschaftliche und ökologische Herausforderungen zu entwickeln.

Mit dem Besuch des chilenischen Präsidenten in Bayern wurde ein klares politisches Statement für diese erfolgreiche, pragmatische und innovative Zusammenarbeit beider Regionen abgegeben. Und auch der „Chilean & German Innovation Summit“ war hier ein starkes Signal. Die Dynamik in den Beziehungen zwischen EU/Deutschland und Lateinamerika/Chile ist aktuell sehr hoch. Dies bestätigt auch der Besuch der so breiten, hochrangigen Delegation von chilenischer Seite.

Diese Dynamik wurde mit diesem Summit, mit maßgeschneiderten Folgeaktivitäten und mit dem Engagement all der Akteure, die heute schon die Triebfedern der Kooperation sind, genutzt. Deshalb ist die Bayerische Repräsentanz für den Besuch des chilenischen Präsidenten Boric und seiner hochrangigen Delegation, und für das Vertrauen und die gute Zusammenarbeit mit allen chilenischen Partnern dankbar. In Bayern ist Chile immer herzlich willkommen!

Weitere Informationen hier <https://prensa.presidencia.cl/comunicado.aspx?id=285796>



Präsident, Gabriel Boric, beim Chilean & German Innovation Summit in München.
©Bayerisches Staatsministerium für Digitales und Bayerische Repräsentanz.



← VERGANGENE VERANSTALTUNGEN



Inspiring CVC in Latin America

Mit einer großen Besucherzahl fand Anfang Juni in Santiago die internationale Konferenz *Inspiring CVC in Latin America – The German Experience to embrace Innovation and Technology for the Future*, die auch per Streaming in Lateinamerika übertragen wurde, statt. An dieser von der Imagine Group organisierten und von Corfo, Start2 und der Bayerischen Repräsentanz für Südamerika unterstützten Veranstaltung, nahmen u.a. Eduardo Gorchs, CEO Siemens South America (w/o BR), Kristin Eckert, Global Lead, Business Development & Strategic Lead LatAm der Start2 Group, Danilo Randazzo, Innovation Management Lead at THE LAB! Liebherr, Michael Bradt, CEO-Office von Allianz X und Pamela Valdivia, Bayerische Repräsentantin, aktiv als Referenten teil. Ziel dieser CVC-Konferenz war es, grenzen-übergreifende Innovationen als Katalysator für nachhaltige Entwicklung in Lateinamerika zu fördern, indem sie Unternehmen und Start-ups hochwertige Investitionsmöglichkeiten boten und den Teilnehmern die Möglichkeit gaben, mit dem lateinamerikanischen Innovations- und Startup-Ökosystem in Kontakt zu kommen, an Workshops teilzunehmen und in direkten Kontakt zu allen Teilnehmern zu treten. Die Bayerische Repräsentanz hat hiermit den ersten Meilenstein für eine der wichtigsten Investorenkonferenzen in der lateinamerikanischen Startup-Szene gelegt.

Weitere Informationen hier <https://www.youtube.com/watch?v=xt4t9Ev57ic>



Inspiring CVC: Kristin Eckert (Start2 Group), Eduardo Gorchs (Siemens South America), Danilo Randazzo (The Lab! Liebherr) und Michael Bradt (Allianz X).
©Bayerische Repräsentanz



Allianz X besucht Chile für CVC-Konferenz

Im Rahmen der wichtigsten Investorenkonferenz *Inspiring CVC in Latin America* präsentierte Michael Bradt, CEO-Office von Allianz X, als Keynote-Speaker wie Allianz X in die Zukunft der Finanzdienstleistungen investiert. Die Investments der Allianz X gehen in digitale Spitzenreiter in den Ökosystemen, die für Versicherungen und Vermögensverwaltung relevant sind. In nur wenigen Jahren ist ihr Portfolio auf über 25 Unternehmen und 12 Unicorns gewachsen. Als eine der Säulen der digitalen Transformationsstrategie der Allianz Gruppe unterstützt Allianz X reife digitale Wachstumsunternehmen dabei, den nächsten mutigen Schritt zu wagen und ihr volles Potenzial auszuschöpfen. Die Bayerische Repräsentanz für Südamerika hatte Allianz X eingeladen, um durch die Erfahrung dieses wichtigen bayerischen Keyplayers der globalen Innovationsszene lateinamerikanische Corporates zu inspirieren. Während seines Besuchs hatte Michael Bradt dazu die Gelegenheit, wichtige Akteure des Innovations- und Startupökosystem vor Ort im Bereich Insurtech- und Fintech kennenzulernen, sowie einige ihrer wichtigsten Vertreter wie die Verbände Insurtechile, Fintechile, die Scaleups Global66, Broota, Betterfly, Acti, Jooycar, und Cactus zu treffen. Michael Bradt spielt eine Schlüsselrolle bei strategischen und investitionsbezogenen Initiativen mit besonderem Schwerpunkt auf Fintech, Insurtech und Wealth Management.

Weitere Informationen hier <https://allianzx.com>



Michael Bradt während Inspiring CVC Konferenz
©Bayerische Repräsentanz



VERGANGENE VERANSTALTUNGEN



Fachseminar für Erneuerbare Energien in Bayern

Vom 8. bis 15. Juni fand in Bayreuth das Fachseminar „Erneuerbare Energien, grüner Wasserstoff und Abfallwandelung“ für Experten aus Kolumbien und Peru statt, das vom Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft - BBW und im Auftrag des Bayerischen Ministeriums für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie organisiert wurde. Die Reise beinhaltete u.a. Besuche bei Institutionen der deutschen Energiewirtschaft, sowie bei Unternehmen als auch kommunalen Versorgern und Forschungsinstituten. Seit mehr als 20 Jahren entwickelt bbw internationale Aus- und Weiterbildungsprojekte, die gemeinsam mit Partnern vor Ort durchgeführt werden. Angepasst an die Bedürfnisse der Wirtschaft und gesellschaftspolitischen Anforderungen bildet BBW unter anderem Fachkräfte in Anlehnung an deutsche duale Ausbildungsstrukturen aus. Zu den Angeboten der bbw zählen die Schulung ausländischer Ausbilder*innen und Auszubildender, Kooperationen mit Berufsschulen und Unternehmen, Recruiting von Fachkräften sowie Verbandsentwicklung und Organisationsberatung. Die Experten aus Kolumbien und Peru wurden mit der Unterstützung der Bayerischen Repräsentanz rekrutiert und eingeladen sowie in Bayern begleitet. Als Vertreter der Privatwirtschaft, Forschung und kommunalen Organisationen im Bereich Energie sind die Fachleute aus Kolumbien und Peru wichtige Kontakte für die bayerische Wirtschaft und deren Engagement in Lateinamerika.

Weitere Informationen hier <https://rb.gy/ser6an>



Besuch von kolumbianischen und peruanischen Energie-Experten in Bayern.
©Bayerische Repräsentanz



Latin American GreenTech-Demo Day im Rahmen der INTERSOLAR

Im Rahmen der INTERSOLAR 2024 in München, die weltweit führende Messe für die Solarindustrie, hatte eine Delegation von lateinamerikanischen GreenTech-Scaleups die Gelegenheit, die Vorteile des Innovationsstandortes Bayern kennenzulernen und sich mit potenziellen Partnern wie Herstellern, Lieferanten und Distributoren sowie Dienstleistern, Projektentwicklern, Planern und bayerischen Startups zu treffen. Die Messe fand vom 19. bis 21. Juni in München statt und bot den perfekten Rahmen für die GreenTech-Scaleups, um am GreenTech Demo Day im Bayerischen Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie teilzunehmen. Jedes dieser innovativen Unternehmen hatte so die Gelegenheit, von einer durch die Bayerischen Repräsentanz organisierten und maßgeschneiderten Agenda zu profitieren. Die lateinamerikanischen Scaleups sind Gewinner Bayerischer Startup-Wettbewerbe in Lateinamerika. Nicolas Barbarosch, CEO & Founder von Caligenia aus Argentinien, Tomas Milnes, CEO von Calder Solar aus Chile, Isabel Pulido und Diana Camacho, Co-Founders von NanoFreeze aus Kolumbien, und Aldo Galli, CEO von Cocarbon aus Peru waren Teil dieser Delegation. Während ihres Aufenthalts lernten sie verstehen, warum Bayern und München laut der weltweit wichtigsten Start-up Studie zu den globalen Top-Standorte gehören.

Weitere Informationen hier <https://tinyurl.com/bde8s5s5>



GreenTechs aus Lateinamerika auf der Intersolar
©Bayerische Repräsentanz



← VERGANGENE VERANSTALTUNGEN



Lateinamerika Forum der IHK Aschaffenburg

Am 24. Juni organisierte die Industrie- und Handelskammer in Aschaffenburg das Lateinamerika Forum mit den Bayerischen Repräsentanzen aus Lateinamerika, um den bayerischen Unternehmen mit Interesse am internationalen Geschäft die verschiedenen lateinamerikanischen Märkte vorzustellen. Ziel war es, die verschiedenen Geschäftsmöglichkeiten und Potenziale jedes Landes hervorzuheben. Nach den Präsentationen standen die bayerischen Repräsentantinnen für spezifische Einzelgespräche zur Verfügung. Teilgenommen haben Frau Dr. Claudia Bärmann Bernard der Bayerischen Repräsentanz für Brasilien, Frau Gabriela González Kaiser für Mexiko, sowie Frau Pamela Valdivia für Argentinien, Chile, Kolumbien, Peru und Uruguay. Die Bayerischen Repräsentanzen stehen bayerischen Unternehmen als deutschsprachige Ansprechpartner vor Ort zur Verfügung, vermitteln Kontakte und unterstützen sie so bei der Erschließung neuer Exportmärkte oder beim Auf- und Ausbau von Vertriebsstrukturen im Ausland. Im Rahmen des Standortmarketings „Invest in Bavaria“ werben die Bayerischen Auslandsrepräsentanten für den High Tech Standort Bayern und betreuen potenzielle Investoren. Der Freistaat Bayern hat seit Mitte der 90er Jahre ein weltweites Netz von bayerischen Auslandsrepräsentanzen geschaffen.

Weitere Informationen hier www.bavariaworldwide.de



Lateinamerika Forum in der IHK Aschaffenburg
©Bayerische Repräsentanz



KOMMENDE VERANSTALTUNGEN



Online-Workshop: EU-Förderung für hochinnovative Start-ups und Scale-ups

Sie entwickeln hochinnovative und disruptive Produkte oder Dienstleistungen, die darauf warten, im relevanten Umfeld getestet und kommerzialisiert zu werden? Möchten Sie Ihr Start-up oder Scale-up vorantreiben und eine finanzielle Unterstützung der EU dafür erhalten? Das EU-Förderinstrument „EIC Accelerator“ ist das Richtige für Sie! Im Online-Workshop am 18. Juli 2024 stellt BayFOR Ihnen das dreistufige Antragsverfahren vor. Mit einer Förderung von bis zu 2,5 Mio. Euro als Grant und der Möglichkeit einer Beteiligung der Europäischen Investitionsbank von bis zu 15 Mio. Euro unterstützt der Europäische Innovationsrat (EIC) mit dem EIC Accelerator die Entwicklung und globale Vermarktung von bahnbrechenden, disruptiven Technologien und ist damit eines der beliebtesten Förderprogramme für hochinnovative Start-ups und Scale-ups der EU. Allein zur Frist im November 2023 hatten sich insgesamt 1083 Firmen aus 39 Ländern beworben. Davon wurden 42 Firmen aus 15 Ländern gefördert. Die Erfolgsquote für bayerische Start-ups lag bei ca. 11 Prozent. Im Workshop wird Ihnen erläutert, wie die Antragsunterstützung durch die BayFOR abläuft, und Sie erhalten hilfreiche Tipps und Hinweise. Die Veranstaltung richtet sich insbesondere an Start-ups und Scale-ups und ist für Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit und ohne Vorkenntnisse zum EIC Accelerator geeignet.

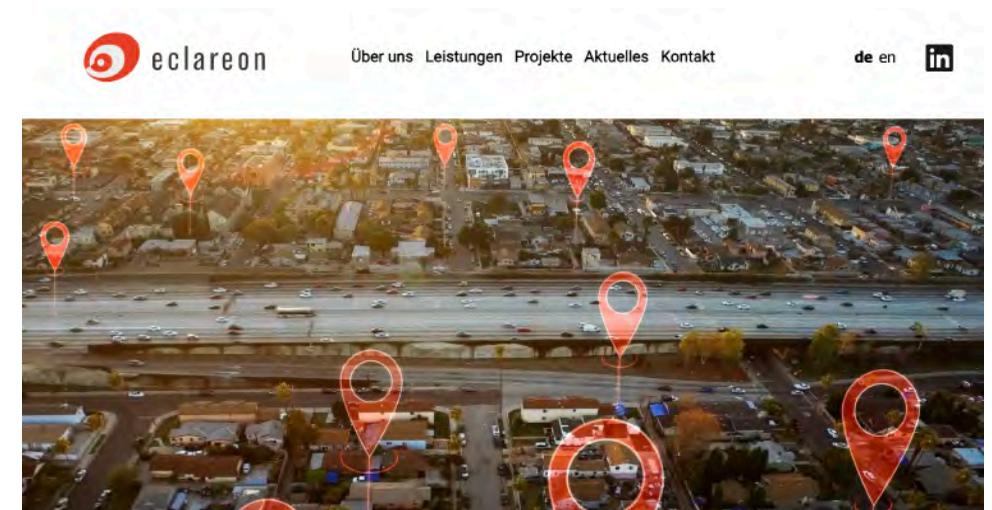
Weitere Informationen hier <https://shorturl.at/D3ezi>



Energie-Geschäftsreise: Produktion von grünem H2 & Derivaten in Kolumbien

Vom 26.08. bis 30.08.2024 findet im Rahmen der Export-Initiative Energie eine Energie-Geschäftsreise statt. Auf der Fachkonferenz in Bogotá am 27.08.2024 haben Sie die Möglichkeit, Ihr Unternehmen, Ihre Produkte und Dienstleistungen dem Fachpublikum vorzustellen. An den darauffolgenden Tagen organisiert die AHK Kolumbien für jedes teilnehmende Unternehmen, individuelle B2B Termine mit relevanten Entscheidungsträgern und potenziellen Geschäftspartnern. Gesucht werden deutsche Unternehmen aus dem Bereich grüner Wasserstoff. Kolumbien könnte grünen Wasserstoff 2050 zum weltweit viertgünstigsten Preis produzieren, so die Einschätzung der Internationalen Energieagentur IRENA. Kolumbien hat seine Ziele bereits 2021 in einer Wasserstoff-Roadmap festgelegt und gehört zu den Vorreitern bei der Regulierung im Bereich Grüner Wasserstoff in Lateinamerika. Es existieren sowohl Förderinstrumente in Form von Steueranreizen als auch Rechtssicherheit. Mitte letzten Jahres haben Deutschland und Kolumbien eine Zusammenarbeit bei der Produktion von grünem Wasserstoff vereinbart. Darüber hinaus existiert eine Forschungszusammenarbeit mit der Fraunhofer-Gesellschaft. Bis 2030 möchte Kolumbien eine Elektrolysekapazität von bis zu 3 Gigawatt erreichen. Dafür werden Technologien und Knowhow benötigt. Die Veranstaltung wird organisiert von der eclareon GmbH.

Weitere Informationen hier <https://shorturl.at/Gwewl>





KOMMENDE VERANSTALTUNGEN



International Messe Expomina Perú 2024 in Lima

Das Kompetenzzentrum für Bergbau und Rohstoffe der AHK Peru organisiert die deutsche Gemeinschaftsbeteiligung auf der Bergbaumesse EXPOMINA 2024. Seit seiner Gründung 2015 unterstützt das Kompetenzzentrum Bergbau und Rohstoffe der AHK Peru (gefördert vom BMWK) die Umsetzung des Rohstoffabkommens zwischen Peru und Deutschland. EXPOMINA wird vom 11.-13.09.24 stattfinden und ist - nach PERUMIN - eine der wichtigsten peruanischen Bergbaumessen. Dort können die Teilnehmer neue Geschäftskontakte knüpfen und neue Märkte kennenlernen, Informationsaustausch mit anderen Fachexperten des Sektors nutzen, und an Aktivitäten wie Messe, Foren, Konferenzen, Geschäftskonferenzen, usw. teilnehmen. Mehr als 110.000 Besucher werden erwartet, darunter Führungskräfte und Fachleute aus dem Bergbausektor, internationale und nationale Einkäufer, internationale Delegationen, Vertreter regionaler und lokaler Regierungen sowie Bergbau- und Bauunternehmen. Als einer der wichtigsten Wirtschaftszweige in Peru entwickelt sich die Bergbauindustrie ständig weiter und ist auf der Suche nach neuen Technologien, die sie effektiver und effizienter machen und gleichzeitig die Umwelt und die Gemeinden in ihrer unmittelbaren Umgebung schonen. Die peruanische Bergbaubranche möchte durch offener Innovationsmodelle wettbewerbsfähiger werden.

Weitere Informationen hier <https://expominaperu.com>



Geschäftserkundungsreise Bergbausektor Argentinien

Vom 7. bis 11. Oktober 2024 findet im Rahmen des Marktentwicklungsprogramms für KMU des BMWK eine Geschäftsinitiationsreise Argentinien statt, organisiert von Bondacon International. Themenschwerpunkte dieser Reise sind Bergbau und Rohstoffe mit Schwerpunkt auf dem Lithiumbergbau. An diesem Projekt beteiligen sich die AHK Argentinien, der VDMA, der Verband ausländischer Bergbauaktivitäten und internationaler Rohstoffe (FAB), die argentinische Bergbaukammer (CAEM) und der Veranstalter des Bergbauforums für Lithium in Lateinamerika, Panorama Minero. Argentinien verfügt über riesige Ressourcen im Bergbau, die bisher nur zu einem kleinen Teil genutzt wurden. Es gibt große Investitionsmöglichkeiten sowie vielversprechende langfristige Geschäftschancen für deutsche Unternehmen, die innovative Anwendungen, Produkte und Systeme für die Bergbauindustrie bereitstellen. Die Geschäftsförderung im Bergbau-/Rohstoffsektor mit Schwerpunkt auf dem Lithium bietet u.a. ein spannendes Programm mit Besichtigungen, Konferenzen und maßgeschneiderten B2B-Meetings für einen Markteintritt. Außerdem nehmen die Teilnehmer an einem Fachforum zum Lithium in Südamerika teil, das in der Stadt Jujuy stattfindet.

Weitere Informationen hier www.bondacon.com/geschaeftsanbahnungsreise-argentinien



Geschäftsanhaltung Bergbau Argentinien

NEWS LETTER

JUNI 2024 | AUSGABE 95

Bayerische Repräsentanz für Südamerika
Argentinien, Chile, Kolumbien, Peru und Uruguay
Representación del Estado de Bayern para Susamérica
Argentina, Chile, Colombia, Perú y Uruguay



www.bavariaworldwide.de